

Reinickendorfer

Allgemeine Zeitung

08/16 · 28. April 2016 · 2. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de

Verlagssonderveröffentlichung

Teil 8

Neue Wohnungen braucht das Land

Aus der Imagekampagne „Reinickendorf. GANZ. SCHÖN. BEGEHRT.“, die die Agentur unit ZÜRN für den Bezirk konzipiert hat, stellen wir in jeder Ausgabe der Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ein Unternehmen vor. Diesmal: GESOBAU

Der Umbau des Märkischen Viertels zu Deutschlands größter Niedrigenergiesiedlung ist nahezu abgeschlossen. Innerhalb der letzten sieben Jahre sind insgesamt 13.500 Wohnungen modernisiert worden. Unwirtschaftliche Heizungsanlagen wurden ausgetauscht, Elektroleitungen erneuert und Versorgungsstränge modernisiert – alle Wohnungen bekamen neue Bäder.

Die Gebäude erhielten eine Wärmedämmung, einen frischen Fassadenanstrich und neue Hauseingänge. Trotz der umfangreichen Baumaßnahmen ist nach der Modernisierung die Warmmiete im Durchschnitt kaum gestiegen. Auch von außen kann sich das Ergebnis sehen lassen. Einerseits wurden die Gestaltungsideen der Architekten so weit wie



möglich beibehalten, andererseits hat man auch die Chance genutzt, bestehende Defizite durch ergänzende Gestaltungsmaßnahmen zu beheben, wie z. B. bei den Hauseingangsbereichen. Bei einem Spaziergang

durch das Märkische Viertel erlebt man zwischen parkartigen Höfen und Grünzügen ein Stück Berliner Architektur- und Stadtgeschichte. Einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von Wohnraum für breite

Schichten der Bevölkerung leistet die GESOBAU mit ihren Neubauvorhaben. Bereits 2014 hat das Wohnungsunternehmen an zwei Standorten in Pankow sowie in Reinickendorf Spatenstiche für zusammen 275 Wohnungen gefeiert.

In Alt-Wittenau, auf dem Gelände der alten GESCHI-Bäckerei, sind an einem attraktiven Standort ganz in der Nähe zum historischen Dorfkern Wittenau 68 neue Wohnungen entstanden. Darüber hinaus wurden 788 Wohnungen in Tegel in den Bestand übernommen. Nun ist man Hausherr im denkmalgeschützten Ensemble „Tegeler Höfe“. Der Ankauf ist Teil einer Vereinbarung zugunsten städtischen Wohnens. Langfristig soll der Wohnungsbestand aller städtischen Wohnungsunternehmen von 300.000 auf 400.000 Wohnungen erweitert werden. Wohnanlage in Tegel hat die GESOBAU ihr Portfolio um eine attraktive Wohnanlage erweitert.

